

SPIELE EVENT

Live-Test von Location Based Games durch SchülerInnen



Abb2: SchülerInnen beim Testen der Location Based Games.

INFOBOX

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Sparkling Science“, das durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung initiiert wurde, fand am 20. November 2009 ein Spielevent an der Fachhochschule Kärnten, Standort Villach (Audimax) statt. SchülerInnen und Schüler der Höheren Technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Villach (HTL) sowie Studentinnen und Studenten des Studienbereichs Geoinformation präsentierten mit Stolz ihre Location-Based Games.

Location-Based Games: Hierbei handelt es sich nicht um Spiele mobiler, portabler Plattformen (z.B. PSP), sondern vielmehr um Spiele, die den direkten Ortsbezug des Spielers mit einbeziehen.

Mittels des Global Position Systems (GPS) kann der Standort jedes Spielers bestimmt werden. Moderne mobile Endgeräte wie Smartphones (z.B. Apple iPhone, Android HTC Hero od. Windows Mobile HTC HD2) und Pocket PCs (z.B. Windows Mobile HTC P3300

Premium) haben zumeist eine GPS Antenne integriert, welche die Positionsbestimmung einfach macht. Ältere Modelle können mit Hilfe einer GPS-Mouse und einer Bluetooth-Verbindung zum mobilen Gerät die Position der Spieler bestimmen.

SchülerInnen des Bundesrealgymnasiums St. Martin bei Villach hatten während des Events die Möglichkeit, die entwickelten Spiele Live oder auf Emulatoren (am Laptop oder am Computer) zu testen. Zugangspunkt

zu den Spielen waren acht verschiedene Spielstationen der einzelnen Spiele (HTL Spiele: Capture the Flag, Virtual Labyrinth, Catch me if you can, Zone Commander, Bonjour und Final Countdown; Studienbereich Geoinformation: VestiGO! und RC Car Journey).

An jeder Station wurden die Spiele mittels Folien-, Emulator- oder Live Präsentationen vorgestellt. Die Spiele „Virtual Labyrinth“, „VestiGO!“ und „RC Car Journey“ konnten von begeisterten SchülerInnen live getestet werden.

Das Spiel „VestiGO!“ z.B. vereint die klassische Schnitzeljagd und Schatzsuche mit interessanten Themen (z.B. Altstadtwanderungen oder Naturlehrpfade) und modernster mobiler Technologien. Im Sommer 2010 wird „VestiGO!“ beim internationalen GI-Forum in Salzburg vorgestellt.

Christoph Erlacher